……

Die Villa aus der Gründerzeit war über 125 Jahre lang ein zu Hause von Generationen und ist nun ein Refugium für Hotelgäste. Die zentrale Lage und das große Grundstück ist ideal für einen Hotelbetrieb und auch die historisch sehr gut erhaltenen Räume dienen einer neuen Zweckbestimmung …zu schade, würden sie nur privat genutzt.
Mit viel Liebe zum Detail wurde diese alte Villa restauriert.
Dabei ist eine gelungene Mischung aus Alt und Neu entstanden, die sich durch das gesamte Objekt zieht. Der Neubau mit den Gästezimmern ist nach neuestem Standard errichtet worden und bietet bis zu 45 Gästen Platz für ein wunderbares Schlaferlebnis. Alle Zimmer sind mit Lehmputz und Holzdielen versehen, im Vier-Sterne-Standard eingerichtet und mit Balkon oder Terrasse erbaut.
Im Staffelgeschoss genießt man die Sauna-Landschaft mit weitem Blick über Jever und darüber hinaus, um anschließend in der **anno 1867 BAR** in angenehmer Atmosphäre gepflegte Drinks zu sich zu nehmen. Wohlgefühl auf ganzer Linie.

Das Hotel versteht sich als großen Haushalt mit täglich ganz viel Besuch!
Dabei wird auf Altbewährtes gesetzt, aber auch neue Trends werden gesetzt.
Die Wäsche wird im Haus mit eigenem Strom aus der PV-Anlage selbst gewaschen und getrocknet. Das erspart den Transportweg einer externen Wäscherei. Die Bettwäsche ist aus hochwertigem Leinen und Baumwolle gefertigt und muss nicht gemangelt werden, sodass auch dort Energie eingespart wird.
Plastikverpackungen, wo es geht, werden eingespart und die meisten Lieferanten stammen aus der Region.
In den Wintermonaten liefert ein eigenes Blockheizkraftwerk den Strom und durch die dabei entstehende Abwärme die Energie für das heiße Wasser und die Heizung.
In allen Bereichen wird darauf geachtet, Ressourcen einzusparen. Das große Ziel ist ein CO2 freier Urlaub in Jever, ohne auf Komfort verzichten zu müssen.

Ob Frühstück, Barbetrieb, Raumpflege oder Garten/Hauspflege … in allen Bereichen unseres Hotels sorgen Arbeitskräfte für Wohlfühlatmosphäre. Wertschätzung jedes Einzelnen ist nicht nur hier großgeschrieben, sondern auch wird mit Produkten aus fairem Handel an die Menschen jenseits der Handelskette gedacht.

Nicht ohne Grund heißt das Hotel Parkhotel: ein alter Park vor dem Haus macht seinem Namen alle Ehre und bietet auch Insekten wie Kleintieren z.Bsp.in der Benjeshecke Unterschlupf.
Das Kräuterbeet auf der Terrasse sorgt in der Küche für Frische und im Gewächshaus wächst das Gemüse für`s Frühstück.

Laut für die Leisen! Das ist der Leitspruch der Hasentour. Jedes Jahr zu Ostern fahren die "Hasen" im Kostüm auf Ihren Motorrädern durch Friesland, Ostfriesland und Wilhelmshaven und sammeln Spenden für primär kleinere Vereine/Organisationen. Ein Spektakel sondergleichen! Oft sind diese Vereine/Organisationen zu "leise" und werden somit häufig bei Spendenaktionen nicht berücksichtigt. Diese Spendenaktionen sind regional, sinnvoll, finden regelmäßig statt und werden vom Parkhotel unterstützt.

Die Stadt Jever, die Perle Frieslands, ist ein magischer Mittelpunkt in den Weiten des friesischen Moor- und Marschlandes. Das Marschland, vom Menschen erschaffen, um sich vor den Naturgewalten zu schützen, ist einzigartig und lohnt, entdeckt zu werden.
Das Wattenmeer vor der niedersächsischen Nordseeküste ist seit 1986 als Nationalpark geschützt. Mit einer Fläche von rund 3450 km/2 ist es der zweitgrößte deutsche Nationalpark. Es ist gleichzeitig UNESCO-Biosphärenreservat und Teil des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer.

Die Stadt mit dem „einzigen" Bier in Deutschland wartet mit zahlreichen schmucken Bauten, die vom Architekten Theodor Eilers entworfen und teilweise erbaut wurden, auf. Nicht eine alte Straße, in der nicht mindestens eine Theodor Eilers-Villa steht. Auch das Parkhotel ist eines seiner ersten und schönsten Projekte und bietet Raum, seine Lebensgeschichte zu erzählen.
Die **anno 1867 BAR** ist ein gemütlicher Ort und wie dafür gemacht. Ganz nebenbei erfährt man ein wenig über die Geschichte Jevers und dem Architekten, der sogar ein eigenes Zimmer im Parkhotel hat.

So leben wir:

Umweltfreundliche Energiegewinnung

Ein Hotel, das einen gehobenen Komfort bieten möchte, benötigt viel Energie:
Duschen, Sauna, Waschen, Heizen, Kochen, Backen….
Um darauf nicht verzichten zu müssen und trotzdem die Umwelt nicht zu sehr zu belasten, bezieht das Parkhotel seine Energie aus einer PV-Anlage und im Winter auch aus einem Blockheizkraftwerk.

Nachhaltigkeit ist selbstverständlich

…und wird in allen Bereichen gelebt
-mit digitaler Kommunikation wird weitestgehend auf Papier verzichtet
-Vermeidung von Verpackungen, insbesondere Plastikverpackungen
-Nutzung von umweltfreundlichen Reinigungsmitteln

-Angebot von Kaffee/Tee und Kakao aus fairem Handel
-Bezug von regionalen Produkten
-Selbstgemachtem auf dem Frühstücksbuffet
-hauseigene Wäscherei
-hausgemachte Seife

Empathie

Unsere Mitarbeiter sind uns wichtig, gehören praktisch zur Familie.
Die Beziehung mit Lieferanten und Geschäftspartnern aus der Region wird stets gepflegt und ausgebaut.
Unser Kaffee der Firma Azul wird fair gehandelt

Unsere Ziele:

-glückliche Gäste
-regionales Frühstück
-naturnaher Garten/Park
-CO2-freier Urlaubsgenuss
-zufriedene Mitarbeiter